

Protokoll der 51. Sitzung der Seniorenvertretung Witten am 21.11.2019

Ort.: AWO Seniorenzentrum, Egge 73 – 77, Witten
Uhrzeit: 16:00 – 17:45 Uhr
Moderation: Waltraud
Protokoll: Lothar

1. Begrüßung der Teilnehmer und Gratulationen

Waltraud eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie als Gast Frau T. Gambalat. Geburtstagsglückwünsche gehen an Waltraud, Marie-Claude, Claudia und Ulrich.

2. Protokoll vom 17.10.2019

Das Protokoll der Sitzung wird ohne Änderung freigegeben.

3. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung

Information zum Fahrplanwechsel der BoGeStra Uli.

4. AK ORGA

Die Sprechstunde der SV im Stadtteilbüro der AWO wird zunächst bis Mitte des kommenden Jahres weitergeführt. Sollte der Zuspruch bis dahin nicht deutlich, zunehmen, wird eine andere Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit geprüft. Am Montag, den 25.11.19 sind Gisela und später auch Uli und Willi im Büro. Lothar ist noch nicht sicher.

Hartmut berichtete von einer Infoveranstaltung zum Thema Diagnose-App ADA. Diese App soll aufgrund von Patientenangaben eine erste Diagnose erstellen.

Im Verlaufe der Diskussion wurde die Idee entwickelt, eine Infoveranstaltung zum Thema: „Sinnvolle Apps für Senioren“ durchzuführen. Hartmut informiert sich, ob es z.B. bei der Verbraucherberatung Referenten dazu gibt.

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir gezielt in die Werbung für neue/alte Kandidaten einsteigen. Es wurde der Vorschlag gemacht, zunächst die Verbände/Organisationen zu besuchen, die bisher auch schon Mitglieder gestellt haben. Uli machte den Vorschlag auch neue Gruppen, die Seniorenarbeit leisten anzusprechen. Konkretere Vorschläge sollen in der nächsten ORGA entwickelt werden.

Lothar berichtete von einer Veranstaltung der Verdi Senioren: „Würdevoll im Alter leben“ mit Prof. Falkenstein. Willi klärt mit Verdi, ob diese Veranstaltung im kommenden Frühjahr auch durch die SV angeboten werden kann. Unter www.neuronation.de kann man mehr zu diesem Thema erfahren.

Claudia berichtete, dass die SV jetzt offiziell als Mitglied im Klima Rat geführt ist. Als Thema der SV hat Lothar unser laufendes Projekt „Anbindung der Naherholungsgebiete an den ÖPNV“ vorgeschlagen. Da wir auch im Projekt GNK Witten vertreten sind und ÖPNV dort ein Arbeitsschwerpunkt ist, kann man da ansetzen.

Ab 25.11.19 läuft in Witten eine Aktionswoche zum Thema Klima Rat. Mehr Infos bei Claudia.



Bei der Weiterführung unseres Arbeitsprogramms sind inzwischen die nächsten Veranstaltungen absehbar. Mit der VHS und der Verbraucherberatung am 07.05.2020 das Thema „Digitaler Nachlass“.

Für die Veranstaltung zum Thema „Versteuerung der Renten“ muss Willi noch den Termin im Gewerkschaftshaus abstimmen.

Rund um das Thema „Wohnen“ entwickelte sich eine lebhafte Diskussion welche der Veranstaltungen mit welchem Teilnehmerkreis zu welchem Zeitpunkt durchzuführen sei.

Die Themen sind:

„Betreutes Wohnen“. Hier hat Waltraud Frau Witthaus als Referentin, der Termin sollte eher im 2. HJ liegen.

„Generationenübergreifendes Wohnen“. Claudia hat für den 13.05.2020 die Zusage eines Vertreters vom W.I.R. aus Dortmund. Lothar hat das Angebot der JU einen erfahrenen Begleiter solcher Projekte aus Bochum zu stellen. Überprüft werden sollte in der ORGA noch, ob wir dieses Thema als Gesprächsrunde mit Politikern der Wittener Parteien wählen.

„Transparenz bei Mieterhöhungen“. Das Thema treibt uns seit einem Jahr um, ist aber immer noch relevant. Willi klärt jetzt abschließend, ob Knut Unger vom Mieterverein Witten dafür zur Verfügung steht oder nicht. Falls nicht, sollten wir das Thema beerdigen.

„Die Bereitstellung von Wohnraum und die Entwicklung der Mieten“ ist als neues Thema für die Gesprächsrunde mit Vertretern Wittener Parteien von Uli angeregt worden. Details dazu sollten in der nächsten ORGA angesprochen werden. Termin für ein Gespräch wäre in der KW 25/26.

Generell scheint das Thema Wohnen ein Schwerpunkt unserer Arbeit im kommenden Jahr zu sein.

Uli berichtet kurz über wesentliche Änderungen beim Fahrplanwechsel der BoGeStra.

Am 28.11.19 findet ab 16:00 im Rahmen der Klimaallianz eine Informationsveranstaltung zum Thema Elektrobusse bei der Fa. Killer an der Pferdebachstr. statt.

5. Berichte von den Ausschüssen:

ASU

Bericht folgt.

Verkehrsausschuss

Bericht folgt.

Sportausschuss

Keine Sitzung

Sozialausschuss

Waltraud berichtet:

- Der neue Mietspiegel wurde verabschiedet.
- Es fanden im letzten Berichtszeitraum 150 Einbürgerungen statt.
- Eine Unterstützung für Hilfe im häuslichen Umfeld können Bürger ab 75 bei der Seniorenberatung beantragen
- Das Handlungskonzept für die Umsetzung der UNBRK wurde vorgestellt und durchläuft jetzt die Gremien bis zur Verabschiedung voraussichtlich im Frühjahr durch den HFA. –
- Bei der Neufassung des Wohn-/Teilhabegesetzes sollen die betroffenen stärker einbezogen werden.

- Herr Schlockermann ist der Nachfolger von Frau Zellers.
- Die UNI Witten /Herdecke plant ab 2020 Gesundheitstage (Frau Teichmann).

6. Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Wohnen

Keine aktuellen Themen.

AK-Stadtentwicklung

Keine aktuellen Themen

AK-Kultur

Bisher hat die SV 16 Lesungen, teils mit Musik durchgeführt. Gisela führt die Reihe weiter. Herzlichen Dank dafür.

Die bei Lehmkuhl mit Herrn Scheiermann war sehr gut, aber leider nur mäßig besucht. Möglicher Grund dafür die zeitliche Nähe zu diesem Vortrag wenige Tage zuvor im Johannis Zentrum.

Am 26.11. findet letztmalig in diesem Jahr das Kino im Cafe statt.

Der Kulturbeirat hat auf seiner letzten Sitzung in diesem Jahr beschlossen aus seinem Etat den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt zu finanzieren und das restliche Budget in den Kulturschock zu stecken. Nächste Sitzung findet im Januar statt.

Im Namen der Sprecher der SV dankte Lothar allen Mitgliedern der SV für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

7. Verschiedenes/Termine

Am 3.12. findet im Wissenschaftspark Gelsenkirchen eine Veranstaltung zur „Politischen Partizipation“ statt. Mehr Infos über Waltraud.

Sprechstunde 25.11.2019 AWO Stadtbüro

ORGA 09.01.2020 VHS

Seniorenvertretung 16.01.2020 EGGE

Anwesenheits-Liste

Seite: 1

Sitzung am: 21.11.2019

Ort: AWO Seniorenzentrum, Egge, Witten

Name	Vorname	vertretend für	Unterschrift
Bodden	Willi	DGB	entschuldigt
Brauckmann	Rolf	SoVD	entschuldigt
Budde	Winfried	freier Bürger	Budde
Demtröder	Marie-Claude	WIL	Marie-Claude
Dietrich	Heinz-Jürgen	AWO	/
Dräger	Manfred	WoGeWiMi	
Ehlers	Ulrich	DGB	Ehlers
Fischer	Helmut	SoVD	
Gräber	Claudia	freie Bürgerin	C. Gräber
Hensler	Margret	ev. Kirche	entschuldigt
Kern	Gisela	WiSeL	Kern
Lukas	Wolfgang	SPD 60+	entschuldigt
Nagel	Werner	SV	Nagel
Niche	Hartmut	freier Bürger	Hartmut Niche
Pauls	Roland	ATTAC	Roland Pauls
Schüler	Peter	freier Bürger	entschuldigt
Sjamken	Waltraud	Hospiz	Sjamken
Stephan	Eberhard	WiSeL	Stephan
Suttrop	Hanni	VdK	
Vollmer	Karin	freie Bürgerin	Vollmer
Winkler	Lothar	SV	Winkler
Gast	Gambulat Tiva	Disalea	Gambulat

Seniorenvertretung Witten

Bitte die Anlage zum Datenschutz beachten!

Koordinatoren*innen -Team: Werner Frischmann (wf), Martin Strautz (ms), Lea Langrock (ll), Stefan Borggaefe (sb)

Netzwerk-Partner*innen

Isabell Raddatz	Werner Frischmann	Heike Heinzkill	Andrea Fischer	Stadt Witten, Ralph Hiltrop Koordinator, Stadtentwicklung "Global Nachhaltige Kommune"		Dirk Kannacher	Lea Langrock	Barbara Herr	Prof. Dr. Tobias Esch	Dr. Christian Geßner
Stadtwerke Witten	Bürger Energie Genossenschaft e.G	AHE GmbH Witten	Energie Agentur NRW Wuppertal	Sonja Eisenmann	Kerstin Kreikmann	GLS Bank	Plant for the Planet	Initiativ-Labor UNI WH	Institut für Integrative Gesundheitsförderung	Zentrum Nachhaltige Unternehmensführung UNI WH
Solar Contracting		Grünstrom Biogas & PV	Klimabildung	Klimaschutz	AltBauNeu	Geld ist für die Menschen da.	UNI WH	Benjamin Greulich	UNI WH	
				Anja Reinken	Dr. Silvia Nolte			Entwicklungsgesellschaft UNI WH		
				Wirtschaftsförderung	Stadtmarketing					
Martin Keßler	Dr. Wilfried Ponischowski	Patrick Schulz	Dr. Selma Erdogdu-Volmerich	Dieter Boele	Claudia Gräber	Andreas Müller	Tobias Oelfke	Dirk Liedmann	Sven Röpke	Christian Kolb
BIOASIS Fassaden-Begrünung	envi Anlagen-Effizienz-Steigerung	Müllvermeidung	vhs Witten Wetter Herdecke	Bürgerkreis Herbede	Seniorenvertretung	Fahrradbotschaft Witten	Rotaract Club Witten-Wetter Ruhrtal	Biohof Kornkammer Haus Holte	FÜLLBAR ettics	IHK Witten
Martin Strautz	Astrid Ködding	Peter Schüler	Alexandra Kopetzki	Tina Gambalat	Florian Mende	Fabio Moyzes	Dorothea Schulte	Dr. Ralf Schulz	Wolfgang Schneider	Rolf Weber
Dach-Begrünung	Stromspar-Check	Alles Gute kommt von unten. Evangelische Kirche Heven	Verbraucher Zentrale Witten	Stockum wehrt sich	Students for Future	Fridays for Future	Lebensarten im Naturgarten	NaWit Biologische Station	Weltladen Witten	Gemeinwohl Ökonomie

Wenn der Mensch die intelligenteste Art ist, die es auf der Erde gibt, warum zerstören wir dann unser eigenes Zuhause? Jane Goodall



07.11.2019, Seite 1

Leitgedanken: Eine bessere Welt beginnt beim einzelnen Menschen.

Die dramatische Erwärmung unseres Planeten bedroht weltweit Mensch und Natur und kann nur gemeinsam gelöst werden. Mit diesen **Leitsätzen** machen wir deutlich, wie wir uns als breite gesellschaftliche Wittener Allianz, gemeinsam für einen ambitionierten Klimaschutz einsetzen.

Die Klima-Allianz Witten besteht aus Netzwerkpartnern...

- aus Energie, Wirtschaft, Verkehr, Agrarkultur, Natur-, Umwelt- und Verbraucher-Schutz,
- für Energie-/ Klimaberatung, Bildung, Kultur, Religionsgemeinschaften,
- in der Stadtverwaltung, mit deren Klimaschutz- / Nachhaltigkeitszielen,
- in der Wittener Bürgerschaft.

Die Lage an der Ruhr, die Natur mit einem hohen Grünanteil, sind Wittens Stärken. Zugleich ist Witten ein traditionsreicher Industriestandort und die UNI WH ein Wirtschaftsfaktor, mit enormen Zukunftspotential. Diese idealen Synergien gilt es umzusetzen, um den Beweis anzutreten, dass Bewahrung und verantwortliche Nutzung der natürlichen Lebengrundlagen, mit nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung vereinbar ist.

Eine bessere Welt beginnt beim einzelnen Menschen. Wir möchten, dass sich immer mehr Wittenerinnen und Wittener für eine klimafreundlichere Lebensart begeistern und sich Witten klimafreundlich weiterentwickelt.

Wir engagieren uns für eine nachhaltige Energieversorgung, deren sparsamer Verwendung sowie für effizienten Umgang mit Ressourcen. Unser lokaler Beitrag, senkt klimaschädliche Gase und mindert Auswirkungen der globalen Klimakrise.

Klimabildung ist ein grundlegender Baustein für ein Verständnis der Klima-Zusammenhänge sämtlicher Generationen in Witten, vom Kita- und Schulkind, über Mieter, Eigentümer, Berufstätige, Senioren etc. Hierzu gibt es zahlreiche Angebote die zukünftig durch die Klima-Allianz Witten vermittelt werden.

Die Klima-Allianz Witten, ist ein breites, parteipolitisch neutrales bürger-schaftliches Bündnis, das durch seine Akteursvielfalt viele unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen aktiviert. Wir treten für Demokratie und Wertegemeinschaft ein und sind den universellen Menschenrechten verpflichtet.

Dienste

Wir sind über eine Webseite, mit öffentlichem Datenpool, vernetzt. Wir führen einen Termin- und Veranstaltungs-Kalender.

Wir organisieren eine...

Veranstaltung für alle Netzwerkpartner, um unsere Pläne für 2020 vorzustellen, zu beraten und im Dezember zu verabschieden.

Kontakt

www.klima-allianz-witten.de

Werner Frischmann (wf)	Koordinator Klima-Allianz Witten	werner.frischmann@klima-allianz-witten.de	0151 156 494 85
Martin Strautz (ms)	Koordinator Netzwerke	martin.strautz@klima-allianz-witten.de	0171 172 23 95
Lea Langrock (ll)	Koordinatorin UNI WH	lea.langrock@klima-allianz-witten.de	0157 764 859 46
efan Borggraefe (sb)	Webmaster, Mailingliste, Organisation	stefan.borggraefe@klima-allianz-witten.de	0176 716 25 256